

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 29. Juli 1988

156. Stück

- 415. Bundesverfassungsgesetz: Änderung des Kreditwesengesetzes**
(NR: GP XVII AB 683 S. 70. BR: AB 3555 S. 505.)
- 416. Bundesgesetz: Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfEB)**
(NR: GP XVII RV 582 AB 671 S. 70. BR: AB 3563 S. 505.)
- 417. Bundesgesetz: Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)**
(NR: GP XVII RV 581 AB 682 S. 70. BR: AB 3564 S. 505.)
- 418. Bundesgesetz: Veräußerung des Aktienanteils des Bundes an der Axamer Lizum Aufschließungs-AG**
(NR: GP XVII RV 538 AB 669 S. 70.)
- 419. Bundesgesetz: Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen**
(NR: GP XVII RV 545 AB 610 S. 70.)
- 420. Bundesgesetz: Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen**
(NR: GP XVII RV 587 AB 672 S. 70.)

415. Bundesverfassungsgesetz vom 7. Juli 1988, mit dem das Kreditwesengesetz geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Kreditwesengesetz, BGBl. Nr. 63/1979, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 370/1982 und 325/1986 wird wie folgt geändert:

Nach § 35 wird folgender § 35 a eingefügt:

„§ 35 a. (Verfassungsbestimmung) § 23 kann vom Nationalrat nur in Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Abgeordneten und mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen abgeändert werden.“

Artikel II

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist die Bundesregierung betraut.

Waldheim

Vranitzky

416. Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfEB)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. (1) Die Republik Österreich übernimmt bei der Afrikanischen Entwicklungsbank 4 000 zusätz-

liche Kapitalanteile in Höhe von je 10 000 Bankrechnungseinheiten im Gegenwert von US-Dollar 48 254 000.

(2) Die Republik Österreich wird die Zeichnungserklärung zur Übernahme der in Abs. 1 genannten Anteile gegenüber der Afrikanischen Entwicklungsbank abgeben.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Waldheim

Vranitzky

417. Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. (1) Die Republik Österreich zeichnet bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung 4 854 zusätzliche Kapitalanteile in Höhe von je 100 000 US-Dollar mit dem Gewicht und Feingehalt vom 1. Juli 1944.

(2) Die Republik Österreich wird die Notifikation zur Zeichnung der Kapitalanteile in der in Abs. 1 genannten Höhe gegenüber der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung abgeben.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

zu Schilling

Waldheim

Vranitzky

inneliegenden Grundstücke
Nr. 389 LN und 638/2 Sonstige
(Bahngrund) 41 273 190

In Salzburg**Unentgeltliche Rückübertragung**

4. Das in EZ 2077, KG Morzg
inneliegende Grundstück
Nr. 80/16 neu 4 965 000

In Steiermark**Verkauf**

5. Das in EZ 864, KG Wetzelsdorf
inneliegende Grundstück
Nr. 104, Baufläche und das in
EZ 1390, KG Wetzelsdorf inne-
liegende Grundstück Nr. 641/2
LN 8 500 000

In Wien**Tausch**

6. Die in EZ 320, KG Neubau
inneliegenden Grundstücke
Nr. 1863/10 (Teilfläche) und
1863/11 (Teilfläche) je Sonstige . 11 588 500

Verkäufe

7. Das in EZ 324, KG Wieden
inneliegende Grundstück
Nr. 632 Baufläche 7 210 000

8. Die in EZ 310, KG Hietzing
inneliegenden Grundstücke
Nr. 178/1 Baufläche und 178/2
Garten samt daraufbefindlichem
Objekt Auhofstraße 18 10 700 000

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Waldheim

Vranitzky

418. Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 betreffend Veräußerung des Aktienanteils des Bundes an der Axamer Lizum Aufschließungs-AG

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, den Aktienanteil des Bundes an der Axamer Lizum Aufschließungs-AG im Nominale von 84 Millionen Schilling um 113 408 400 Schilling zu veräußern.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Waldheim

Vranitzky

419. Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt:

In Niederösterreich**Verkauf**

zu Schilling

1. Die Liegenschaft EZ 1486, KG
Mauerbach, Gerichtsbezirk Pur-
kersdorf, bestehend aus den
Grundstücken Nr. 306/4 und
Nr. 306/6 je LN 8 158 100

In Oberösterreich**Verkäufe**

2. Das in der Eisenbahnbucheinlage
„A“ für die Kaiserin Elisabeth
Bahn, VZ CIX, im Abschnitt der
KG Linz, EZ 1, inneliegende
Grundstück Nr. 1303/2 Bahn-
grund 21 000 000

3. Die in EZ 104, KG Pernau inne-
liegenden Grundstücke Nr. 578
LN und Nr. 584 LN sowie Teil-
flächen der in EZ 1, Eisenbahn-
buch, VZ 02001, KG Pernau

420. Bundesgesetz vom 7. Juli 1988 über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt:

In Niederösterreich**Verkauf**

zu Schilling

1. Das Grundstück Nr. 744 LN
inneliegend in EZ 313 NÖ LT,
KG St. Pölten 22 302 900

In Oberösterreich

zu Schilling

Tausch

2. Das in EZ 1703, KG Linz inne-
liegende Grundstück Nr. 1301/1
SB (Tfl.) die in EZ 4 EBB, KG
Linz inneliegenden Grundstücke
Nr. 3203 SB (Tfl.) und Nr. 3265
SB (Tfl.), die in EZ 4 EBB, KG
Lustenau inneliegenden Grund-
stücke Nr. 885/4 Garten (Tfl.),
Nr. 1304 SB (Tfl.), Nr. 1305 LN
(Tfl.), Nr. 1431/1 SB (Tfl.) und
Nr. 1436 SB (Tfl.), das in
EZ 948, KG Kleinmünchen inne-
liegende Grundstück Nr. 1480/2
LN (Tfl.), die in EZ 936, KG
Kleinmünchen inneliegenden
Grundstücke Nr. 1522/49 LN
(Tfl.), Nr. 1523/2 LN (Tfl.) und
Nr. 1524/1 LN (Tfl.), die in
EZ 1 EBB, KG Linz inneliegen-
den Grundstücke Nr. 1299/2
Baufläche (Tfl.) und Nr. 3078/1
Straße (Tfl.), das in EZ 4 EBB,
KG Linz inneliegende Grund-
stück Nr. 3176/6 SB (Tfl.), die
in EZ 1703, KG Linz inneliegen-
den Grundstücke Nr. 553/27 SB
(Tfl.) und Nr. 553/28 Straße
(Tfl.), das in EZ 206, KG
Pichling inneliegende Grund-
stück Nr. 1386/3 LN und das
in EZ 936, KG Kleinmünchen

inneliegende Grundstück
Nr. 1452/30 LN..... 29 973 500

In Salzburg**Tausch**

3. Die Liegenschaften EZ 1683,
KG Maxglan bestehend aus den
Grundstücken Nr. 142/3, 142/5,
151/2 je LN und 1357/1 Weg
sowie EZ 1951, KG Maxglan
bestehend aus dem Grundstück
Nr. 152/3 Baufläche 27 600 000

In Tirol**Verkauf**

4. Das in EZ 21, KG Wörgl-Rat-
tenberg inneliegende Grundstück
Nr. 425/5 mit den darauf befind-
lichen Gebäuden 6 200 000

In Wien**Verkauf**

5. Die Liegenschaft EZ 3745, KG
Landstraße bestehend aus dem
Grundstück Nr. 994/8 Baufläche 100 200 000

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes
ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Waldheim

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 878,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 978,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,70 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 533 17 81.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.